



ARBEIT – SICHER UND FAIR

AKTIONSTAG AM 24. FEBRUAR BOSCHLER MACHEN MIT!

Arbeit ist der wertvollste Rohstoff, den Deutschland besitzt. Arbeit darf nicht zur Ramschware verkommen. Arbeit muss sicher und fair sein.

Von Politik und Arbeitgebern fordern wir:

Den Missbrauch stoppen

- statt Leiharbeit
- statt Befristungen
- statt Werkverträgen
- statt Nichtübernahme der Azubis

Arbeit - sicher und fair!

Dafür wollen wir gemeinsam ein Zeichen setzen.

Beteiligt Euch!

Jetzt sind Politik und Arbeitgeber gefordert

Die Bundesregierung ist verpflichtet, die Gesetzgebung zur Leiharbeit bis März an europäische Normen anzupassen. In fast allen Ländern Europas gilt für Leiharbeiter „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“.

Durch die Hartz-Gesetze wurden Leiharbeit und anderen prekären Beschäftigungen Tür und Tor geöffnet. Über 7 Millionen Menschen wurden in schlecht bezahlte und unsichere Jobs gedrängt.

Das von der Bundesministerin für Arbeit und Soziales vorgelegte Gesetz zur Leiharbeit wäre ein weiterer Kniefall vor den Interessen der Arbeitgeber.

Alfred Löckle, Vorsitzender des Bosch Konzernbetriebsrats: „Wir wollen Neueinstellungen und die Übernahme unserer Azubis in tariflich gesicherte Arbeitsverhältnisse. Das sind wir unseren Kindern schuldig. Lasst uns am 24. Februar im ganzen Land ein deutliches Zeichen setzen.“

GLEICHE ARBEIT?
GLEICHES GELD!